

MEDIA GUIDE PLAYOFFS QHL 2022/23

DIE VIERTELFINALS





UNSERE PARTNER

PRESENTER

QUICKLINE

SPONSOR

die Mobiliar

INTRO

WER WIRD SCHWEIZER MEISTER IM MÄNNERHANDBALL UND SICHERT SICH DEN TITEL IN DER QUICKLINE HANDBALL LEAGUE?

Die Hauptrunde der Quickline Handball League Saison 2022/23, geprägt von spannenden Partien, harten Kämpfen und erstklassigen Treffern und Paraden, ist vorbei und acht Teams haben sich für die Playoffs qualifiziert.

Die Viertelfinals, Halbfinals und der Final werden jeweils in einer Best-of-Five-Serie ausgetragen. Die heisse Playoff-Phase der Quickline Handball League startet am 5. April und spätestens am 11. Juni ist der Schweizermeister 2022/23 bekannt.

CLUB	SPIELE	PUNKTE
HC Kriens-Luzern	27	47
Kadetten Schaffhausen	27	42
Pfadi Winterthur	27	38
GC Amicitia Zürich	27	28
BSV Bern	27	27
Wacker Thun	27	27
HSC Suhr Aarau	27	24
TSV St. Otmar	27	19
<i>RTV 1879 Basel</i>	27	11
<i>HSC Kreuzlingen</i>	27	7

INHALT

INHALT	SEITE
UNSERE PARTNER	2
INTRO	3
INHALT	4
TERMINE – VIERTELFINAL	5
TV SPIELE	6
DER WEG IN DEN FINAL	7
DIREKTBEGEGNUNGEN UND TEAMS	
HC KRIENS-LUZERN – TSV ST. OTMAR ST GALLEN	8
KADETTEN SCHAFFHAUSEN – HSC SUHR AARAU	15
PFADI WINTERTHUR – WACKER THUN	22
GC AMICITIA ZÜRICH – BSV BERN	29
REGELUNGEN UND WEISUNGEN	36

TERMINE - VIERTELFINAL

RUNDE 1 05./06. APRIL 2023

RUNDE 2 08./10. APRIL 2023

RUNDE 3 13./15. APRIL 2023

RUNDE 4 16./21. APRIL 2023

RUNDE 5 20./25. APRIL 2023

Start Halbfinal: Donnerstag, 11. Mai 2023

Start Final: Montag, 29. Mai 2023

TV-SPIELE

TV-LIVE-ÜBERTRAGUNGEN

Die Playoff-Viertelfinals der Quickline Handball League werden auf zwei Wegen ausgestrahlt. Neben dem bekannten Angebot der kommentierten Livestreams auf Asport freut sich die höchste Männerliga auch auf eine grosse Präsenz im TV. Das SRF produziert und zeigt ein Viertelfinalspiel pro Runde in seinem Programm. Die SRF-Spiele werden laufend, basierend auf den Entwicklungen in den Serien, ergänzt und aktuelle Sendezeiten können auf handball.ch eingesehen werden. Wird ein Spiel von SRF produziert, dann kann dieses Spiel nicht live auf Asport verfolgt werden. Auf der Streaming-Plattform steht es am Folgetag als Video on demand zur Verfügung.

SRF SPORT

 **Asport**TM

DER WEG IN DEN FINAL



SCHWEIZERMEISTER
2022/23

HC KRIENS-LUZERN - TSV ST. OTMAR ST. GALLEN

PLATZIERUNG HAUPTRUNDE

1

8

GESAMTSTATISTIK 2022/23

27 Spiele

27 Spiele

22 Siege, 3 Unentschieden,
2 Niederlagen

9 Siege, 1 Unentschieden,
17 Niederlagen

ERZIELTE TORE

878

827

KASSIERTE TORE

775

829

ZEITSTRAFEN

89

96

EINGESETZTE SPIELER

24

19

MOBILIAR TOPSCORER

Andy Schmid

Dominik Jurilj

TRAINER

Peter Kukucka

Zoltan Cordas

SPIELSTÄTTE

Stadhalle Sursee

Sporthalle Kreuzbleiche





Dimitrij Küttel, Gino Delchiappo, Valentin Wolfisberg, Ramon Schlumpf (Captain), Moritz Oertli, Nils Flückiger, Gino Steenaerts, Levin Wanner, Devin Lang, Björn Buob

Peter Kukucka (Cheftrainer), Thomas Zimmermann (Co-Trainer), Martina Wyss-Schmid (Organisation), René Bieri (Chefmaterialwart), Sören Reimers (Physio), Beat Hofstetter (Technik), Daniel Wegmann (Teamarzt), Nick Christen (Sportchef), Sven Würmli (VR-Präsident)

Tim Rellstab, Milos Orbovic, Ammar Idrizi, Fabian Böhm, Rok Zaponsek, Andy Schmid, Fabian Pellegrini, Johan Koch, On Langenick, Luca Sigrist, Aljaz Lavric

SCHLÜSSELSPIELER – HC KRIENS-LUZERN



ANDY SCHMID

«Sportlich setzt der künftige Nationaltrainer als Mobilier Topscorer der Blauweissen Massstäbe und war wesentlich dafür verantwortlich, dass der HC Kriens-Luzern die Qualifikation der Quickline Handball League erstmals in seiner Clubhistorie auf dem 1. Rang beendet hat.»



MARIN ŠIPIĆ

«Gemeinsam mit Andy Schmid bildet der kroatische Nationalspieler die sogenannte S-Achse, die mit legalen Mitteln weder zu verteidigen noch zu stoppen ist. Der 1.92 Meter grosse Kreisläufer ist zudem extrem treffsicher.»



ROK ZAPONSEK

«Je grösser sich die Kulisse präsentiert, umso stärker spielt der slowenische Torhüter im Kasten der Zentralschweizer auf. Zaponsek brilliert oft mit starken Paraden und einer sehr hohen Quote.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
2	Andy	Schmid	Rückraum Mitte	SUI	1983	1.90
4	Aljaz	Lavric	Rückraum Links	SLO	1993	1.99
6	Dimitrij	Küttel	Rückraum Rechts	SUI	1994	1.92
8	Luca	Sigrist	Rückraum Mitte	SUI	2005	1.85
9	Valentin	Wolfsberg	Rückraum Mitte	SUI	2004	1.80
10	Milos	Orbovic	Rückraum Rechts	SRB	1993	1.91
11	Tim	Rellstab	Rückraum Links	SUI	2001	2.03
12	Fabian	Pellegrini	Torhüter	SUI	1996	1.87
14	Gino	Steenarts	Flügel Rechts	SUI	2005	1.83
15	Moritz	Oertli	Rückraum Mitte	SUI	2001	1.88
19	Devin	Lang	Rückraum Rechts	SUI	2004	1.85
20	Fabian	Böhm	Rückraum Links	GER	1989	1.98
21	Ramon	Schlumpf	Flügel Links	SUI	1998	1.86
22	Marin	Šipić	Kreisläufer	CRO	1996	1.92
23	Gino	Delchiappo	Kreisläufer	SUI	1998	1.94
25	Levin	Wanner	Flügel Rechts	SUI	2000	1.80
27	On	Langenick	Flügel Links	SUI	2000	1.83
32	Rok	Zaponsek	Torhüter	SLO	1992	1.93
41	Nils	Flückiger	Kreisläufer	SUI	2005	1.90
55	Björn	Buob	Kreisläufer	SUI	1999	1.90
57	Ammar	Idrizi	Flügel Rechts	SUI	2001	1.83



Tobias Hollenstein (Physiotherapie), Pierre Hofer (Mannschaftsarzt), Justin Kürsteiner, Lukas Egli, Olufemi Onamade, Benjamin Geisser, Clemens Gangl, Andrija Pendic, Lubomir Svajlen (Torhütertrainer), Sevdah Krcic (Teambetreuer)

Hans Wey (Präsident), Sadok Ben Romdhane, Antonio Juric, *Vuk Lakićević*, Ariel Pietrasik, Noah Haas, Dominik Jurilj, Nik Schwarzbek, Zoltan Cordas (Trainer), Andy Dittert (Assistenztrainer/Sportlicher Leiter)

René Wyler (Athletiktrainer), Marijan Rojnica, Fabian Weber, Beco Perazic, Ramon Schaltegger, Marián Žernovič, Andrin Schneider, Severin Kaiser, Florian Auer (Athletiktrainer)

SCHLÜSSELSPIELER – TSV ST. OTMAR



ARIEL PIETRASIK

«Ariel kam als Unbekannter zum TSV St. Otmar und wurde innert kürzester Zeit zum Top-Torschützen und Leistungsträger.

Der polnische Nationalspieler ist sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung eine feste Grösse.»



BENJAMIN GEISSER

«Der Kreisspieler übernimmt nicht nur auf, sondern auch neben dem Feld viel Verantwortung.

In seiner letzten Saison bringt Benjamin Geisser nochmals seine ganze Leidenschaft und seinen unbändigen Kampfgeist aufs Spielfeld.»



ANDRIJA PENDIC

«Andrija ist Dreh- und Angelpunkt im Spiel des TSV St. Otmar. Mit seiner Routine und seiner Spielintelligenz bereitet er nicht nur viele Treffer für seine Mitspieler vor, sondern zeichnet sich selber auch als zuverlässiger Torschütze aus. Er übernimmt auch neben dem Spielfeld viel Verantwortung.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
1	Becir	Perazic	Torhüter	SUI	1992	1.98
9	Andrija	Pentic	Rückraum Mitte	SUI	1987	1.9
12	Ramon	Schaltegger	Torhüter	SUI	2000	1.9
12	Benjamin	Geisser	Kreisläufer	SUI	1990	1.93
14	Sadok	Ben Romdhane	Rückraum Rechts	SUI	2001	1.91
15	Dominik	Jurilj	Rückraum Links	SUI	1995	2.01
17	Noah	Haas	Rückraum Links	SUI	1998	2.04
19	Ariel	Pietrasik	Rückraum Links	POL/LUX	1999	2.01
21	Peter	Schramm	Rückraum Rechts	SUI	1990	1.95
26	Severin	Kaiser	Flügel Links	SUI	1994	1.77
28	Clemens	Gangl	Kreisläufer	AUT	1993	1.95
30	Antonio	Juric	Kreisläufer	AUT	1997	1.99
34	Andrin	Schneider	Flügel Links	SUI	2003	1.84
67	Marián	Žernovič	Torhüter	SVK	1991	1.87
75	Marijan	Rijnica	Flügel Rechts	AUT	2000	1.76
99	Olufemi	Onamade	Flügel Rechts	SUI	1999	1.88
	Justin	Kürsteiner	Rückraum Mitte	SUI	2004	1.86
	Fabian	Weber	Flügel Links	SUI	2002	1.85
	Lukas	Egli	Rückraum Rechts	SUI	2005	1.85

KADETTEN SCHAFFHAUSEN – HSC SUHR AARAU

PLATZIERUNG HAUPTRUNDE

2

7

GESAMTSTATISTIK 2022/23

27 Spiele

27 Spiele

20 Siege, 2 Unentschieden,
5 Niederlagen

11 Siege, 2 Unentschieden,
14 Niederlagen

ERZIELTE TORE

857

755

KASSIERTE TORE

767

770

ZEITSTRAFEN

95

94

EINGESETZTE SPIELER

24

23

MOBILIAR TOPSCORER

Odinn Ríkharðsson

Martin Slaninka

TRAINER

Adalsteinn Eyjolfsson

Aleksandar Stevic

SPIELSTÄTTE

BBC Arena Schaffhausen

Schachenhalle Aarau





Pedro Pinto Vieira (Assistenz- und Torhütertrainer), Sandro Obranovic, Michael Kusio, Joan Cañellas, Lukas Herburger, Igor Zabic, Luka Maros, Zoran Markovic

Adalsteinn Eyjolfsson (Trainer), Torben Matzken, Donat Bartok, Robin Heinis, Mehdi Ben Romdhane, Jonas Schopper, Max Böni (Betreuer), David Graubner (Geschäftsführer)

Fredy Thalmann (Betreuer), Odinn Thor Rikhardsson, Jost Brücker, *Ignacio Biosca*, Martin Ziemer, Marvin Lier, Nik Tominec, Sebastian Holzhäuser (Physio)

SCHLÜSSELSPIELER – KADETTEN SCHAFFHAUSEN



**ODINN THOR
RIKHARDSSON**

«Mit seinem beachtlichen Wurf-Repertoire hat sich Odinn Rikhardsson bereits in seiner ersten Saison bei den Kadetten zum wichtigsten Torjäger entwickelt. Zudem glänzt der flinke Isländer als verlässlicher Siebenmeter-Schütze, der auch grossem Druck standhalten kann.»



TORBEN MATZKEN

«Sowohl offensiv als auch defensiv ist der erst 23-jährige Torben Matzken eine wichtige Stütze im Kadetten-Kader. Auf dem Feld begeistert er als schneller Spielmacher mit seiner Dynamik, abseits des Sports als Sympathieträger.»



KRISTIAN PILIPOVIĆ

«Wenn Kristian Pilipović einmal im Spiel ist, ist er kaum zu stoppen. Neben spektakulären Paraden bringt der Spitzentorhüter viel Emotionalität und Aggressivität auf das Handballfeld, was so manch einen Gegner einschüchtert.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
1	Kristian	Pilipovic	Torhüter	AUT	1994	1.92
2	Robin	Heinis	Rückraum Rechts	SUI	2002	1.95
3	Igor	Žabic	Kreisläufer	SLO	1992	2.01
4	Sadok	Ben Romdhane	Rückraum Mitte	SUI	2001	1.88
5	Torben	Matzken	Rückraum Mitte	GER	2000	1.88
6	Odinn Thor	Ríkharðsson	Flügel Rechts	ISL	1997	1.83
7	Joan	Cañellas	Rückraum Links	ESP	1986	1.98
9	Jonas	Schopper	Kreisläufer	GER	1999	1.85
10	Donát	Bartók	Rückraum Rechts	HUN	1996	1,92
13	Michael	Kusio	Rückraum Rechts	SUI	1998	1.95
15	Marvin	Lier	Flügel Links	SUI	1992	1.86
17	Jost	Brücker	Flügel Links	SUI	1991	1.85
19	Zoran	Markovic	Rückraum Links	SUI	1995	1.97
20	Luka	Maros	Rückraum Links	SUI	1994	1.96
22	Martin	Ziemer	Torhüter	GER	1983	1.88
24	Nik	Tominec	Flügel Rechts	SUI	1991	1.87
25	Sandro	Obranovic	Rückraum Links	CRO	1992	1.94
26	Lukas	Herburger	Kreisläufer	AUT	1994	1.97



Milos Cuckovic (Torhüter- und Assistenztrainer), Joao Ferraz, Timon Gnehm, Daniel Parkhomenko, Leonard PejkoVIC, Martin Slaninka, Jonas Kalt, Marijan Maric, Joel Willecke, Gian Attenhofer, Aleksandar Stevic (Cheftrainer)

Jannis Scheidiger, Nico Dubi, Lars Hofer, Eligio Gomboso, Rudolf Faluvégi, Tim Aufdenblatten, Dragan Marjanac, Sergio Muggli, Nikos Sarlos, Thomas Bieri, Onelio Gomboso, Finn Kreuzer, Viktor Pantelic

SCHLÜSSELSPIELER – HSC SUHR AARAU



TIM AUFDENBLATTEN

«Auf dem Platz geht er mit grossem Einsatz voran. Als Co-Captain nimmt Aufdenblatten auch neben dem Spielfeld eine wichtige Rolle ein und ist für unser Team zu einer unverzichtbaren Stütze gereift.»



DRAGAN MARJANAC

«Mit seiner Klasse und Routine konnte er uns diese Saison bereits einige Punkte sichern. In den Playoffs sind starke Torhüter unabdingbar und Dragi kann dem Team mit seinen Paraden Sicherheit verleihen und Siege sichern.»



MARTIN SLANINKA

«Der Fels in der Brandung. In der Deckung ist Slaninka als zentraler Spieler der Chef auf dem Platz. Im Angriff mit seinen körperlichen Voraussetzungen eine Wucht und aktueller Mobilier Topscorer.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
1	Viktor	Pantelic	Torhüter	SRB	2003	1.85
2	Joël	Willecke	Kreisläufer	SUI	2003	2.02
3	Nikos	Sarlos	Flügel Links	SUI	2005	1.80
4	Rudolf	Faluvégi	Rückraum Links	HUN	1994	1.92
5	Finn	Kreuzer	Flügel Links	SUI	2003	1.87
6	Onelio	Gomboso	Rückraum Rechts	SUI	2002	1.83
7	Lars	Hofer	Rügel Rechts	SUI	2000	1.75
9	João	Da Silva Ferraz	Rückraum Rechts	POR	1990	1.96
11	Gian	Attenhofer	Flügel Rechts	SUI	2002	1.85
13	Jonas	Kalt	Rückraum Links	SUI	2000	2.02
15	Tim	Aufdenblatten	Rückraum Mitte	SUI	1996	1.93
17	Eligio	Gomboso	Flügel Links	SUI	2004	1.80
18	Daniel	Parkhomenko	Rückraum Rechts	UKR	2001	1.90
19	Leonard	Pejkovic	Kreisläufer	SLO	1990	1.86
20	Thomas	Bieri	Flügel Rechts	SUI	2002	1.73
22	Sergio	Muggli	Rückraum Mitte	SUI	1993	1.78
25	Timon	Gnehm	Kreisläufer	SUI	2003	2.05
33	Marijan	Maric	Rückraum Mitte	CRO	1996	1.95
38	Jannis	Scheidiger	Torhüter	SUI	2002	1.89
49	Martin	Slaninka	Kreisläufer	SVK	1989	2.02
94	Dragan	Marjanac	Torhüter	SRB	1985	1.90

PFADI WINTERTHUR – WACKER THUN

PLATZIERUNG HAUPTRUNDE

3

6

GESAMTSTATISTIK 2022/23

27 Spiele

27 Spiele

17 Siege, 4 Unentschieden,
6 Niederlagen

13 Siege, 1 Unentschieden,
13 Niederlagen

ERZIELTE TORE

825

771

KASSIERTE TORE

757

787

ZEITSTRAFEN

95

119

EINGESETZTE SPIELER

22

20

MOBILIAR TOPSCORER

Kevin Jud

Lukas von Deschwanden

TRAINER

Goran Cvetkovic

Remo Badertscher

SPIELSTÄTTE

AXA Arena Winterthur

Sporthalle Lachen





Markus Jud (CEO), Matias Schulz (TW-Trainer), Dominik Ruh, Eduardo Mendonca, Viran Morros, Otto Lagerquist, Lukas Heer, Henrik Schönfeldt, Goran Cvetkovic (Chef-Trainer), Michal Svajlen (Assistenz-Trainer)

Jürg Hofmann (Präsident), Björn Queetz (Physio), Kevin Jud, Aleksandar Radovanovic, Moustafa Hadj Sadok, Stefan Freivogel, Cédrie Tynowski, Joel Bräm, Henri Dörflinger, Stevan Kurbalija (Assistenz-Trainer), Hansruedi Wipf (Mental-Coach)

Roman Walser (Teamarzt), Alessio Lioi, Lukas Osterwalder, Dennis Wipf, Admir Ahmetasevic, Noam Leopold, Gian-Luca Bühlmann, Davide Zingrillo (Physio)

SCHLÜSSELSPIELER – PFADI WINTERTHUR



VIRAN MORROS

«Seine Strahlkraft und Vorbildfunktion für die Teamkollegen sowie beim Vereinsnachwuchs ist bemerkenswert, eine Majestät ohne Allüren. Morros und Pfadi, das passt - mit seiner Erfahrung in Entscheidungsspielen ist dem Team viel zu zutrauen.»



KEVIN JUD

«Er ist der Kopf, der Denker und Lenker, der Taktgeber, der Leitwolf und der Motor. Kevin Jud ist im Pfadi-Spiel nicht wegzudenken und besitzt die wertvolle Gabe, wenn es sein muss Spiele im Alleingang zu gewinnen.»



CÉDRIE TYNOWSKI

«Nationalspieler, Dauerläufer, abwehr- und abschlussstarke Identifikationsfigur, der die Pfadi-DNA verkörpert. Der Linkshänder kennt nur einen Betriebsmodus – «Vollgas» und ist für den Verein, die Mannschaft und das Spiel von enormer Bedeutung.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
4	Lukas	Osterwalder	Flügel Rechts	SUI	2002	1.75
5	Henrik Rein	Schönfeldt	Rückraum Links	NOR	1997	1.96
6	Cédrie	Tynowski	Flügel Rechts	SUI	1996	1.85
8	Arsenije	Dragašević	Rückraum Links	MNE	2002	2.02
11	Gian-Luca	Bühlmann	Rückraum Mitte	SUI	2002	1.75
12	Dennis	Wipf	Torhüter	SUI	1999	1.93
16	Admir	Ahmetasevic	Torhüter	BIH	1994	1.95
17	Lukas	Heer	Rückraum Links	SUI	1998	2
19	Aleksandar	Radovanovic	Rückraum Rechts	SRB	1994	1.91
20	Kevin	Jud	Rückraum Mitte	SUI	1992	1.83
21	Joel	Bräm	Flügel Links	SUI	1996	1.86
22	Stefan	Freivogel	Rückraum Rechts	SUI	1990	1.87
24	Viran	Morros	Rückraum Links	ESP	1983	1.99
26	Otto	Lagerquist	Kreisläufer	SWE	1995	2.02
31	Henri	Dörflinger	Kreisläufer	GER	2022	1.87
33	Moustafa Hadj	Sadok	Rückraum Links	ALG	1997	1.92
34	Dominik	Ruh	Rückraum Rechts	SUI	2003	1.92
35	Noam	Leopold	Flügel Links	SUI	2002	1.85
41	Alessio	Lioi	Rückraum Mitte	SUI	2003	1.79
55	Eduadro	Mendoça	Kreisläufer	POR	1998	1.97



Lukas von Deschwanden, Nicolas Raemy, Yannick Schwab, Yanic Baumann, Jonas Dähler, Nino Gruber, Cedric Manse, Andreas Kübli (Präsident)

Sven Zbinden (Sportchef), Anthea Duss (Physiotherapeutin), Ron Delhees, Max Dannmeyer, Janick Sorgen, Ivan Chernov, Stefan Huwyler, Dario Lüthi, Nicole Kaufmann (Geschäftsführerin), Cyril Dähler (Athletiktrainer)

Roman Caspar (Assistenztrainer), Damien Guignet, Gabriel Felder, Flavio Wick, Marc Winkler, Luca Linder, Flavian Römer, Remo Badertscher (Cheftrainer)

SCHLÜSSELSPIELER – WACKER THUN



**LUKAS VON
DESCHWANDEN**

«Denker und Lenker im Angriff von Wacker Thun, überzeugte mit 15 Treffern gegen den HC Kriens-Luzern und 19 Treffern gegen den HSC Suhr Aarau, greift für seine letzten Playoffs nochmals voll an.»



FLAVIO WICK

«Torhüter Wick ist der sichere Rückhalt von Wacker Thun. Nicht nur Antreiber und Motivator der Mannschaft, sondern auch als berühmter und gefürchteter Penaltykiller ist er ein wichtiger Player von Wacker Thun.»



MARC WINKLER

«Winkler vermag Spiele zu entscheiden. Er brillierte schon mehrmals in den Playoffs und mit seiner Schnelligkeit und Routine stellt er viele Spieler vor grosse Schwierigkeiten.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
3	Luca	Linder	Flügel Links	SUI	1988	1.78
4	Gabriel	Felder	Flügel Rechts	SUI	1998	1.80
5	Nicolas	Raemy	Rückraum Rechts	SUI	1992	1.88
6	Jonas	Dähler	Flügel Rechts	SUI	1989	1.93
7	Janick	Sorgen	Kreisläufer	SUI	1996	1.87
8	Flavian	Römer	Rückraum Mitte	SUI	2003	1.85
9	Dario	Lüthi	Rückraum Mitte	SUI	1997	1.92
10	Max	Dannmeyer	Rückraum Links	GER	1993	2.00
14	Lukas	Von Deschwanden	Rückraum Links	SUI	1989	1.92
15	Yanic	Baumann	Rückraum Mitte	SUI	2003	1.84
16	Marc	Winkler	Torhüter	SUI	1988	1.85
17	Damien	Guignet	Rückraum Mitte	SUI	1997	1.80
18	Yannick	Schwab	Kreisläufer	SUI	2000	1.90
19	Stefan	Huwylar	Kreisläufer	SUI	1993	1.95
20	Cedric	Manse	Rückraum Mitte	SUI	1997	1.83
21	Nino	Gruber	Flügel Links	SUI	1997	1.87
22	Ivan	Chernov	Rückraum Rechts	RUS	2001	1.98
23	Flavio	Wick	Torhüter	SUI	1995	2.03
26	Ron	Delhees	Rückraum Rechts	SUI	1995	1.97

GC AMICITIA ZÜRICH – BSV BERN

PLATZIERUNG HAUPTRUNDE

4

5

GESAMTSTATISTIK 2022/23

27 Spiele

27 Spiele

13 Siege, 2 Unentschieden,
12 Niederlagen

13 Siege, 1 Unentschieden,
13 Niederlagen

ERZIELTE TORE

785

853

KASSIERTE TORE

779

832

ZEITSTRAFEN

96

94

EINGESETZTE SPIELER

22

23

MOBILIAR TOPSCORER

Iso Sluijters

Felix Aellen

TRAINER

Petr Hrachovec

Martin Rubin

SPIELSTÄTTE

Saalsporthalle

Mobiliar Arena





Dr. Prof. Andy Platz (Teamarzt), Olafur Gudmundsson, Luigj Quni, Iso Sluijters, *Lukas Laube*, Miche Trachsler, Tobias Wipf (TH Trainer)

Sascha Schoenholzer (Co-Trainer), Petr Hrachovec (Cheftrainer), Marc van Welie (Lead Physio), Jann Bamert, Gion Hayer, David Hrachovec, Basil Zeltner, David Poloz, Simon Schild, Hleb Harbuz, Filip Maros, Gianluca Schaub (Athletiktrainer), Boris Ivankovic (Team Manager), Gabor Vass (Sportlicher Leiter)

Flurin Platz, Yann Thümena, Roman Bachmann, Paul Bar, Philippe Cachin, Martin Popovski, Adrian Blättler

SCHLÜSSELSPIELER – GC AMICITIA ZÜRICH



ISO SLUIJTERS

«Der Niederländer ist einer der wenigen Linkshänder, die sowohl im Angriff eine wichtige Rolle einnehmen und gleichzeitig im Mittelblock decken können. Mit seiner Erfahrung aus über 100 Länderspielen und unterschiedlichen Ligen (Spanien, Deutschland, Polen) ist er ein wichtiges Vorbild für die zahlreichen jungen Spieler bei GC Amicitia Zürich.»



PAUL BAR

«Seit Jahren einer der konstantesten Torhüter der Liga und seit seiner Rückkehr nach Zürich vergangene Saison ein wichtiger Puzzlestein für den Aufschwung der Hoppers. Fiel im Herbst wochenlang mit einer Gehirnerschütterung aus, fand aber schneller wieder zu seiner alten Form.»



LUIGJ QUNI

«Der Kreisläufer ist ein Captain, wie er im Buche steht. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und positiver Körpersprache ist er ein unverzichtbares Element im Spiel von GC Amicitia Zürich. Der kosovarische Nationalspieler ist eines der vielen Eigengewächse bei den Hoppers und meldete sich nach seinem im Januar erlittenen Handbruch kürzlich wieder zurück.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
1	Roman	Bachmann	Torhüter	SUI	2002	1.82
4	Hleb	Harbuz	Rückraum Links	BLR	1994	1.91
6	Adrian	Blättler	Flügel Links	SUI	1994	1.72
8	Yann	Thümena	Rückraum Links	SUI	2001	1.80
9	Martin	Popovski	Flügel Rechts	MKD	1994	1.85
11	Iso	Sluijters	Rückraum Rechts	NED	1990	1.92
12	Philippe	Cachin	Torhüter	SUI	2003	1.82
13	Olafur	Gudmundsson	Rückraum Links	ISL	1990	1.92
14	Simon	Schild	Rückraum Mitte	SUI	1997	1.86
15	Gion	Hayer	Flügel Links	SUI	2000	1.84
17	Jann	Bamert	Rückraum mitte	SUI	2002	1.83
19	Micha	Trachsler	Kreisläufer	SUI	2002	1.88
20	Lukas	Laube	Kreisläufer	SUI	2000	1.93
21	Marc	Bader	Kreisläufer	SUI	2001	1.92
22	David	Hrachovec	Flügel Rechts	CZE	2003	1.88
23	Luigj	Quni	Kreisläufer	RKS/SUI	1996	1.90
24	David	Poloz	Flügel Rechts	CZE	1994	1.85
28	Paul	Bar	Torhüter	POL/GER	1990	1.89
32	Flurin	Platz	Rückraum Mitte	SUI	2001	1.80
34	Filip	Maros	Rückraum Mitte	SUI	1991	1.88



Reto Braun (Präsident), Ivan Corluca, Ante Kaleb, Hannes Nyström, Mats Hirt, Lucas Rohr, Samuel Weingartner, Claudio Vögtli, Guido Frei (Sportchef)

Simon Haldemann (Geschäftsführer), Nik Jauer, Nico Eggimann, Felix Aellen, Destiny Oyamendan, Kaspar Arn, Matthias Widmer, Sandro Gantner, Jan Allemann, David Staudenmann (Assistenztrainer), Martin Rubin (Cheftrainer)

Eveline Oltmanns (Teambetreuerin), Jonas Engel (Physio), Marco Strahm, Pontus Zettermann, Fabio Brändle, Dario Ferrante, Aurel Bringolf, Simon Getzmann, Tobias Baumgartner, Antoine Ebinger (Torwarttrainer)

SCHLÜSSELSPIELER – BSV BERN



FELIX AELLEN

«Der 19-jährige Mobiliar Topscorer spielt bereits seine dritte Saison in der Quickline Handball League und erzielte in der aktuellen Saison bereits 157 Tore. Im März hatte er seine ersten zwei Einsätze in der Männer-A-Nationalmannschaft, dabei erzielte er in den EM-Qualifikationsspielen gegen Ungarn sechs Tore.»



HANNES NYSTRÖM

«Ein gross gewachsener und dynamischer Kreisläufer aus Schweden. Für den 27-Jährigen ist es die erste Saison in der Quickline Handball League. Nyström passt menschlich und spielerisch gut ins Berner Team, dabei ist er im Angriff sowie der Defense vielseitig einsetzbar.»



AUREL BRINGOLF

«Der 35-jährige Routinier ist mit seiner langjährigen Erfahrung ein Schlüsselspieler im Team von Martin Rubin. Seit 16 Saisons spielt Bringolf in der obersten Schweizer Liga und verzeichnet 82 Einsätze für die Nationalmannschaft. Im Duo mit Torhüter-Kollege Dario Ferrante kann sich der BSV Bern auf einen sicheren Rückhalt verlassen.»

KADER



NUMMER	VORNAME	NACHNAME	POSITION	NATIONALITÄT	JAHRGANG	GRÖSSE
2	Nico	Eggimann	Rückraum Mitte	SUI	2001	1.84
4	Nik	Jauer	Flügel Links	SUI	2001	1.75
6	Destiny	Oyamendan	Rückraum Rechts	SUI	2001	1.89
7	Ante	Kaleb	Rückraum Links	CRO	1991	1.96
8	Tobias	Baumgartner	Rückraum Mitte	SUI	1991	1.88
9	Simon	Getzmann	Flügel Rechts	SUI	1992	1.78
11	Felix	Aellen	Rückraum Mitte	SUI	2003	1.87
12	Dario	Ferrante	Torhüter	SUI	1993	1.92
15	Samuel	Weingartner	Rückraum Links	SUI	1996	1.93
16	Mathieu	Seravalli	Torhüter	SUI	2004	1.98
19	Marco	Strahm	Flügel Links	SUI	1997	1.83
20	Hannes	Nyström	Kreisläufer	SWE	1995	1.98
21	Lucas	Rohr	Kreisläufer	SUI	1998	1.96
22	Matthias	Widmer	Kreisläufer	SUI	2002	1.91
23	Kaspar	Arn	Kreisläufer	SUI	1994	1.91
25	Ivan	Corluka	Rückraum Links	SUI	2002	1.94
26	Jan	Allemann	Flügel Rechts	SUI	2002	1.81
27	Pontus	Zetterman	Rückraum Rechts	SWE	1994	1.88
28	Claudio	Vögtli	Rückraum Rechts	SUI	1996	1.93
30	Aurel	Bringolf	Torhüter	SUI	1987	1.90
52	Sandro	Gantner	Rückraum Rechts	SUI	1996	1.80
77	Mats	Hirt	Kreisläufer	SUI	2000	20.4

REGELUNGEN UND WEISUNGEN ZUR PLAYOFF-DURCHFÜHRUNG

UNENTSCIEDEN NACH 60 MINUTEN – WAS DANN?

Anders als im regulären Meisterschaftsbetrieb kann es in den Playoff-Spielen kein Remis geben. Steht es folglich nach 60 Spielminuten unentschieden, kommt es zur Verlängerung. Diese wird wie folgt gespielt: 2x 5 Minuten. Steht es nach 70 Minuten immer noch Unentschieden, findet nach dem gleichen Muster eine zweite Verlängerung statt. Steht nach 80 Minuten noch immer kein Sieger fest, entscheidet ein 7-Meter-Werfen über den Tagessieger.

MODUS

Alle Playoff-Serien der Quickline Handball League bis einschliesslich der Finalserie werden im Modus best-of-5 absolviert. Das bedeutet, dass diejenige Mannschaft eine Runde weiterzieht, die als Erstes drei Duelle für sich entscheiden kann. Im Minimum finden daher von einer Serie drei Spiele statt, im Maximum treffen die Kontrahenten fünfmal aufeinander.

VORTEIL HEIMRECHT?

Die nach der Hauptrunde in der Tabelle besser klassierte Mannschaft hat Heimrecht – somit startet die Serie beim Besserklassierten und auch ein allfälliges fünftes Entscheidungsspiel findet an der Heimstätte des Besserklassierten statt. Diesen Vorteil haben in der bevorstehenden Viertelfinalserie der HC Kriens-Luzern, die Kadetten Schaffhausen, Pfadi Winterthur und GC Amicitia Zürich.

DIE #QUICKLINEHANDBALLLEAGUE WÜNSCHT DER
GESAMTEN HANDBALLCOMMUNITY EINE FAIRE
UND SPANNENDE PLAYOFF-ZEIT.

#HANDBALLSCHWEIZ #QHL #QUICKLINE

